

Kinder-, Jugendliche und Familien in **T**empelhof-**S**chöneberg
Eine Information des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin,
Abteilung Jugend, Ordnung, Bürgerdienste - Jugendamt
Herausgeber: Bezirksstadtrat Oliver Schworck (verantwortlich für den Inhalt)
Redaktion: Wolfgang Mohns, Jugendamtsdirektor
Niedstraße 1-2 (Breslauer Platz) 12159 Berlin – Postanschrift: 10820 Berlin
Telefon: 90277-6037, E-Mail: kits-redaktion@berlin.de
Internet: www.kits-zeitung.de

DAS JUGENDAMT.
Unterstützung, die ankommt.

Nr. 827

8. Juli 2014

Kindervergnügen beim Spielfest Mariendorf und 30 Jahre Rocktreff

Das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg und die zahlreichen Sponsoren ziehen positive Bilanz. Das Stadion im Volkspark Mariendorf war für drei Tage der Anziehungspunkt für Familien und Musikfreunde.



Das Spielfest konnte die Besucherzahlen von 2.500 im Jahr 2013 auf knapp 3.000 steigern.

Der Rocktreff litt am ersten Tag unter dem Spiel Deutschland-Frankreich mit erwartungsgemäß wenigen Zuhörern.

Bis Sonntagabend wurden aber 4.000 Gäste gezählt, so dass insgesamt rund 7.000 Menschen die Veranstaltung erlebten.

Den Rocktreff gibt es seit 30 Jahren, die besondere Musikveranstaltung hat sich zu einer stadtweiten Institution für Rockmusik mit Amateurbands entwickelt. Veranstaltet wird der Rocktreff vom Jugendamt Tempelhof-Schöneberg.

Getragen und durchgeführt wird das Ganze von rund 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Rock-Ini Tempelhof und des CPYE e.V. Hinzukommen die etwa 80 jungen Musikerinnen und Musiker, die alle ohne Gage auftreten.



Das Spielfest hat sich in den letzten Jahren zu einem großen Publikumsmagnet und einer attraktiven bezirklichen Veranstaltung gemausert. Der Wettergott hat es diesmal bei über 30 Grad Celsius sehr gut gemeint.

Angebote über Angebote: Zwei Tage Spielfest mit Sponsorenhilfe



An zwei Tagen gab es die vielfältigsten attraktiven Aktivitäten und Informationen. Viele Aktionen konnten die kleinen Besucher ohne Kosten ausgiebig nutzen. Der Veranstalter des Spielfestes, Jugendstadtrat **Oliver Schworck** (Foto lks.; stilbrand), bedankte sich bei Möbel Kraft und der Bezirksbürgermeisterin **Angelika Schöttler** sehr herzlich für die großzügige Unterstützung, ohne die das Spielfest in dieser Form nicht hätte durchgeführt werden können. Die großen Attraktionen, die Aquabälle, die Riesenrutsche, die Hüpfburg und das Bungee

Trampolin konnten dank der Bezirksbürgermeisterin gegen einen moderaten Teilnehmerbeitrag genutzt werden. Und dies wurde auch ausgiebig in Anspruch genommen. Besonders beliebt waren bei diesen heißen Temperaturen die Aquabälle. Hier musste die eine und andere Wartezeit überbrückt werden.

Seit 2012 ist **Philipp Mengel** (Foto rechts im Gespräch mit Jugendamtsdirektor **Wolfgang Mohns**) für das Spielfest verantwortlich und hat in diesem Jahr von **Ed Koch** für das Jugendamt die Gesamtkoordination für das große Bezirksfest übernommen. Ein gelungener Start für den engagierten Event-Manager!



Angelika Schöttler (Fotos re.) zeigte sich über das breite Angebot beim Spielfest begeistert und besuchte alle Veranstalter. In der Eröffnung dankte sie besonders den vielen ehrenamtlichen Helfern und den Sponsoren. Besonders lange Schlangen bildeten sich, wie schon in den letzten Jahren, vor dem Glücksrad von Möbel Kraft. Tolle Gewinne warteten auf die Glückraddreher. Der Eisgetränkestand hatte zeitweise mit einem großen Ansturm der durstigen Besucher zu kämpfen. Besonders beliebt war das Angebot vom Medienpoint Tempelhof, die gebrauchte Spiele und Bücher an die Besucher abgaben.



Angebote ohne Ende: Die bezirkliche Jugendarbeit lebt!

Die DLRG war mit einem DLRG-Triathlon vertreten und bei der Kita Tiponi konnten sich die Besucher beim Dreibeinlaufen und Büchsenwerfen versuchen. Die Lothar Nest Schule präsentierte regelmäßig Sportvorführungen.



Der Mitspielen e.V. freute sich über die Teilnahme am Wikingerschach. Die Handballabteilung des Sportvereins Adler Berlin hat ein kleines Turnier für die Jahrgänge 2005 bis 2007 veranstaltet. Eingeladen waren Mannschaften der benachbarten Vereine aus Tempelhof, Mariendorf, Lichtenrade und den umliegenden Bezirken.



Bezirksbürgermeisterin **Schöttler** ließ sich von **Michael Grass** die Kunst des Schauswertkampfes erklären.

Der Hort der Rudolf-Hildebrand-Grundschule war mit Kinderschminken und der Buttonmaschine dabei. Der TSV Marienfelde freute sich über die zahlreichen Teilnehmer beim Fühlmemory, Dosenwerfen und Jakkolo.

Bei der Taekwondo Jugend Berlin konnte man sich auf dem Fitness-Parcours ausprobieren und beim Imkerverein Lichtenrade e.V. ein echtes Bienenvolk mit Königin bestaunen. Das check up Beratungszentrum bot Tipp-Kick und eine Buttonmaschine und das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg und BACAA e.V. informierten über ihre Arbeit.

Die Jugendfreizeiteinrichtung 3D Medienhaus war mit einem Fühl- und Tastspiel dabei. Träger ist das Nachbarschafts- und Familienzentrum NUSZ von der ufa-Fabrik.



Der Kinderladen Marienkäfer hat Kinderschminken und besonders leckeren Kuchen angeboten. Die Kita der Evangelischen Kirchengemeinde Mariendorf war mit einer Bewegungsbaustelle, Jakkolo und einem Info-Stand vertreten.

Die Dingadu Talentschule hat den Zirkus zum Mitmachen aufgebaut und beim Mamma Mia Netzwerk konnte man selber Stofftaschen bemalen. Der Kijum Förderverein brachte Crazy Golf mit und das Jugendfreizeitheim Bungalow bot Jakkolo und Leitergolf.

Es war wirklich für Jeden etwas dabei!

Dank an die vielen Sponsoren vom Rocktreff

Das Rockfest nahm den hinteren Teil des Veranstaltungsortes in Anspruch. In den Nachmittags- und Abendstunden kamen dann die Musikfreunde. Auf der Wiese konnte getanzt werden und an den Tischen hörten die etwas älteren Rockfans der Musik zu. Während der Nachmittagsstunden war dann auch die Tribüne ein beliebter Platz im Schatten. Die ganz jungen Zuhörer hatten einen Gehörschutz auf, den es kostenfrei beim Veranstalter gab.

Bei der Eröffnung des Rocktreffs am Freitag, kurz vor dem WM-Spiel der deutschen Fußballmannschaft, überreichte die Schirmherrin, die Bezirksverordnetenvorsteherin **Petra Dittmeyer** (Foto mit **Ed Koch, Christian Körper, Andie Kraft, Philipp Mengel** v.l.s.n.re.) den Veranstaltern eine große „30“ und drückt so ihren Dank aus. Der Dank ging auch an die Sportstadträtin Jutta Kaddatz, die das Sportstadion zur Verfügung stellte.



Viele Ehrengäste aus der Bezirkspolitik besuchten das Spielfest und den Rocktreff. Der Rocktreff wurde auch in diesem Jahr launig von **Andie Kraft und Christian Körper** moderiert.

Der Dank der Veranstalter für das Rockfest geht an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer und an die zahlreichen Sponsoren, die neben dem Jugendamt die Umsetzung des Festes ermöglichten.

Sponsoren für das Rockfest waren: star fm, Catering Company, PSD-Bank Berlin-Brandenburg, EUREF AG, Investitionsbank Berlin, VATTENFALL, faces Veranstaltungstechnik GmbH, Vitasyn Care –Fritz Apotheke, stilbrand – Markenkommunikation, outline display, Radio Möller, Humboldt Box, PHRENETICA, GeWoSüd, sunshine house Hostel, KKI Kompetenzzentrum Kritische Infrastruktur GmbH, Riemer und Schultz – Sanitär – Heizung – Fliesen, DERPART Reisebüro Ehlert, SWI Berlin – Immobilienbetreuung - SchreiBerlin Logistik – 030 – Magazin, S.E.A. – Vertrieb und Consulting,

Weitere Sponsoren für das Rockfest:

LadenZeile.de, Avantgarde – Beleuchtungs- und Bühnentechnik, PKSD Berlin, Popella Licht- und Tontechnik, Optiker Hoppe, SAB Akzente GmbH, 3M Gehörschutzstöpsel, amplifon Hörgeräte Akustiker. Auch finanzierte das Jugendamt Tempelhof-Schöneberg einen Teil der Veranstaltung.

Eine rundum gelungene Veranstaltung!

Text: Thomas Moser

Fotos: Dagmar Jotzo, Wolfgang Mohns, Thomas Moser, stilbrand (gesondert gekennzeichnet)

www.spiefest-mariendorf.de

<http://rocktreff.de>

... und noch mehr Fotos...



Abschluss 3 Tage Rocktreff 3 – 2 Tage Spielfest ... und die vielen Helferinnen und Helfer...



Foto-Impressionen vom Spielfest:



Das Glücksrad von Möbel Kraft wurde gut besucht



...und dann ging es auf die Riesenrutsche...



Es war viel los



...und beim Handballturnier vom SV Adler Berlin wurde engagiert gespielt.



Die Tribüne: Eine Oase im Schatten!



Ein Teil vom Jugendamts-Team